

Satz (Entwicklungssatz): Jede Determinante lässt sich nach einer beliebigen Zeile  $j$  "entwickeln"  $\circ$

$$\det A = \sum_{i=1}^n a_{ji} \det(A_{ji}) (-1)^{i+j}$$

Dabei ist  $A_{ji}$  die  $(n-1) \times (n-1)$  Matrix, die aus  $A$  durch Streichen der  $j$ . Zeile und  $i$ . Spalte entsteht.

Ebenso gilt wegen der Zeilen  $\Leftrightarrow$  Spalten-Symmetrie, dass man nach einer beliebigen Spalte entwickeln kann ( $i$ . te - Spalte)

$$\det A = \sum_{\bar{j}=1}^n a_{j\bar{i}} \det(A_{j\bar{i}}) (-1)^{i+\bar{j}}$$

Bsp: Sei  $A = \begin{pmatrix} \cancel{1} & \cancel{0} & \cancel{2} \\ \cancel{3} & 1 & 1 \\ \cancel{4} & \cancel{1} & \cancel{0} \end{pmatrix} \quad i=2. \text{ Spalte}$

$$\det A = \sum_{j=1}^3 (-1)^{2+j} a_{ji} \det(A_{ji}) =$$

$$(\bar{j}=1) = (-1) \cdot 0 \cdot \det \begin{pmatrix} 3 & 1 \\ 4 & 0 \end{pmatrix}$$

$$(\bar{j}=2) + (+1) \cdot 1 \cdot \det \begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 4 & 0 \end{pmatrix}$$

$$(\bar{j}=3) + (-1) \cdot (-1) \cdot \det \begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 3 & 1 \end{pmatrix}$$

$$= 0 + 1 \cdot (-8) + 1 \cdot (1 - 6) = -13$$

Beweis : 1) Normiertheit : z.z.  $\sum_{i=1}^n a_{ji} \det A_{ji} (-1)^{i+j} = 1$   
falls  $A = E_n$

$a_{ji}$  sind alle 0 außer  $i=j$ , denn ist  $a_{ji}=1$

$$\sum_{i=1}^n \underset{(a_{ji})}{\dots} = 1 \cdot \det E_{n-1} (-1)^{j+j} = 1 \quad \checkmark$$

2) Multilinearität (in den Spalten) :

a)  $A = (a_1 \ a_2 \ a_3 \ \dots \ a_n)$        $\tilde{A} = (a_1 \ \dots \ \lambda a_2 \ \dots \ a_n)$

$$\sum_{i=1}^n \tilde{a}_{ji} \det \tilde{A}_{ji} (-1)^{i+j} = \sum_{\substack{i=1 \\ i \neq 2}}^n \underbrace{\tilde{a}_{ji}}_{a_{ji}} \det \tilde{A}_{ji} (-1)^{i+j} + \tilde{a}_{j2} \det \tilde{A}_{j2} (-1)^{i+2}$$

$$= \sum_{\substack{i=1 \\ i \neq 2}}^n a_{ji} \lambda \det A_{ji} (-1)^{i+j} + \lambda a_{j2} \det A_{j2} (-1)^{i+2}$$

$$= \lambda \left( \sum_{i=1}^n a_{ji} \det A_{ji} (-1)^{i+j} \right) \quad \checkmark$$

b) geht analog wie a)  $\tilde{A} = (a_1 \dots a_j + b_j \dots a_n)$

z.z.  $\det \tilde{A} = \det A + \det B$  mit  $B = (a_1 \dots b_j \dots a_n)$

$$\begin{aligned} \sum_{i=1}^n \tilde{a}_{ji} \det \tilde{A}_{ji} (-1)^{i+j} &= \sum_{\substack{i=1 \\ i \neq j}}^n \tilde{a}_{ji} \det \tilde{A}_{ji} (-1)^{i+j} + \tilde{a}_{jj} \det \tilde{A}_{jj} (-1)^{j+j} = \\ &= \sum_{\substack{i=1 \\ i \neq j}}^n \underbrace{a_{ji}}_{=b_{ji}} \left( \det A_{ji} + \det B_{ji} \right) (-1)^{i+j} + (a_{jj} + b_{jj}) \underbrace{\det \tilde{A}_{jj}}_{\det B_{jj}} (-1)^{j+j} = \\ &= \sum_{i=1}^n a_{ji} \det A_{ji} (-1)^{i+j} + \sum_{i=1}^n b_{ji} \det B_{ji} (-1)^{i+j} \quad \checkmark \end{aligned}$$

3) Alterniertheit (Spalten): o. B. d. A sei Spalte 1 = Spalte 2.

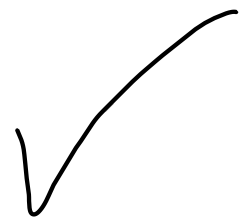
(die anderen Fälle beweist man analog)

$$A = (a_1 a_1 a_3 a_4 \dots a_n) = 0$$

$$\begin{aligned} \sum_{i=1}^n a_{ji} \det A_{ji} (-1)^{j+i} &= a_{j1} \det A_{j1} (-1)^{j+1} + a_{j2} \det A_{j2} (-1)^{j+2} \\ &\quad + \sum_{i=3}^n a_{ji} \det A_{ji} (-1)^{j+i} = 0 + 0 \end{aligned}$$

In der ersten Zeile hatte man den selben Ausdruck mit wechselndem Vorzeichen, daher ist diese Null.

$A_{ji}$  für  $i \geq 3$  hat ebenfalls die beiden identischen Spalten 1 und 2  $\Rightarrow \det A_{ji} = 0$  falls  $i \geq 3$ !



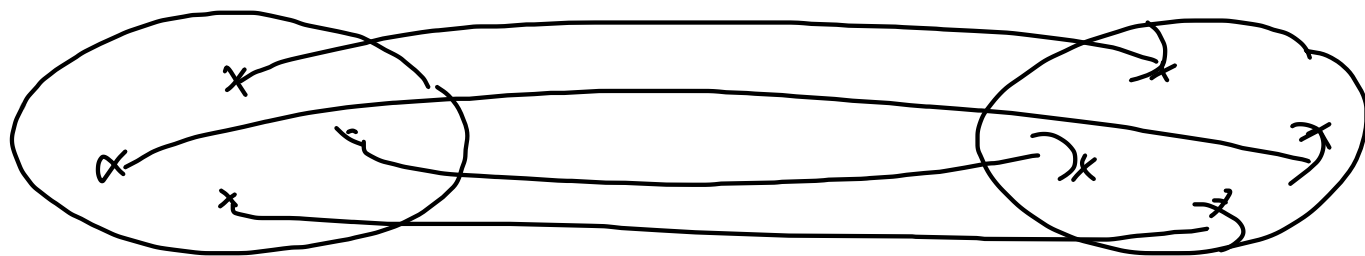
### Einschub: Permutationen

Definition: Sei  $M$  eine Menge  $|M| = n \in \mathbb{N}$ . Jede bijektive Abbildung

$p: M \rightarrow M$  nennt man Permutation.

Satz: Die Menge aller Permutationen einer endlichen Mengen ist eine Gruppe  
( $\circ$  ist dabei die Komposition von Abbildung)

Beweis: (Siehe oben) Identische Abbildung ist das neutrale Element  
Umkehrabb. das Inverse.



Wir betrachten im Folgenden  $M = \{1, 2, \dots, n\}$   $n \in \mathbb{N}$ .

Definition: Sei  $n \in \mathbb{N}$ ,  $p: \{1, \dots, n\} \rightarrow \{1, \dots, n\}$  eine Permutation,

dann nennt man  $\text{inv}(p) := \{(i, j) \in \{1, \dots, n\}^2 \text{ mit } i < j \text{ aber } p(i) > p(j)\}$

die Menge der Fehlstände von  $p$ .

Durch  $\text{sgn}(p) := (-1)^{|\text{inv}(p)|}$  ist eine Art "Vorzeichen" auf der Menge der Permutationen definiert.

Bsp:  $n = 5$   $(p(1), p(2), \dots, p(5)) = \boxed{(3, 1, 4, 5, 2)}$

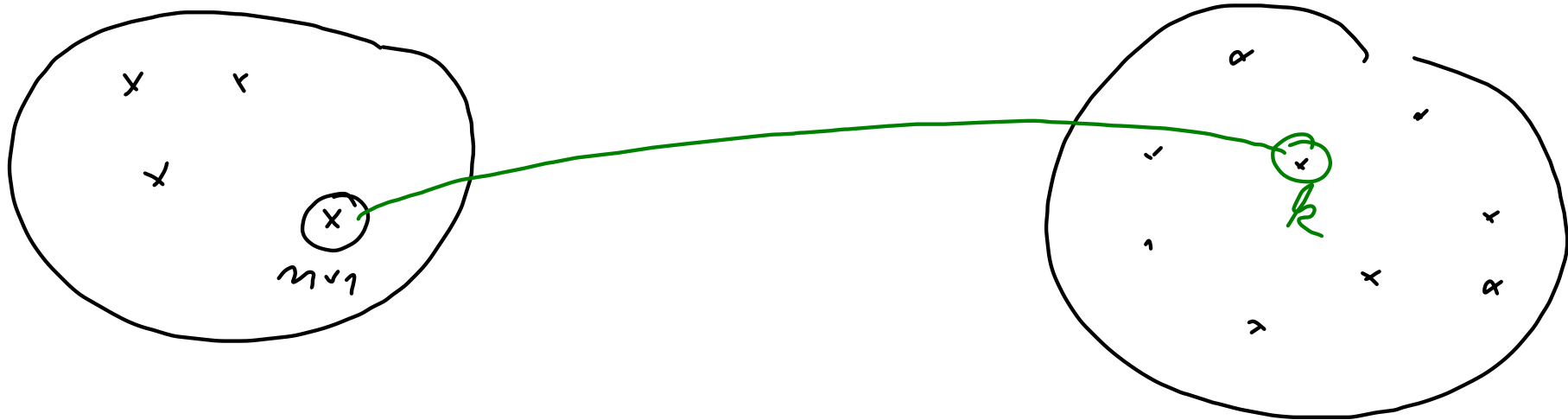
$$\text{inv}(p) = \{(1, 2); (1, 5); (3, 5); (4, 5)\}$$

$$|\text{inv}(p)| = 4, \quad \text{sgn}(p) = +1,$$

Def: Sei  $n \in \mathbb{N}$ , die Permutation  $\sigma_{ij}$ , die die Elemente  $i$  und  $j$  vertauscht, aber alle anderen Elemente gleich lässt, nennt man Vertauschung von  $i$  und  $j$ . ( $i, j \leq n$ )

Satz: Jede Permutation lässt sich als "Produkt" von Vertauschungen schreiben.

Beweis: Für  $n=2$  ist der Satz trivial.  $\square$   
" $n \Rightarrow n+1$ " Betrachte eine beliebige Permutation  $\sigma$  auf  $\{1, \dots, n+1\}$ .



Wir vertauschen zunächst  $n+1$  und  $k = \sigma(n+1)$ .

Dannac bemerken wir, dass wir die restlichen Elemente so durch tauschen können, dass die Permutation entsprechen  $\sigma$  ergibt.

Satz (Signum und Vertauschungen): Sei  $\sigma$  eine Permutation,  
$$\sigma = \prod_{j=1}^k \sigma_j$$
 wobei alle  $\sigma_j$  Vertauschungen sind.

Dann ist  $\text{sgn}(\sigma) = (-1)^k$ .

Korollar: Die Anzahl der Vertauschungen, aus denen man eine Permutation bilden kann, ist für gegebenes  $\sigma$  immer entweder gerade oder ungerade.